

 Naturheilkunde

Irisdiagnose

Der Blick in die Iris erzählt viel über die gesundheitliche Verfassung eines Menschen – insbesondere über seine Konstitution und die sich daraus ergebenden Schwachstellen, also Anfälligkeiten für bestimmte Erkrankungen (Disposition).

Seminarinhalte Basismodul:

- Geschichtliche Einführung in die Irisdiagnostik, Erklärung der Irismikroskope und Einteilung der Iris in die Zonen
- Kennenlernen der Konstitutionstypen, Dispositionen und Diathesen
- Anschauungsmaterial verschiedener Iritiden zur Übung für die Teilnehmer
- Besprechung über den Einsatz passender Komplexhomöopathika, Spagyrischer Mittel, Phytomittel usw., passend auf Konstitution, Disposition und Diathese

Inhalte Aufbaumodul 1:

- Iriszeichen erkennen: Waben, Lakunen, Defektzeichen, Aufhellungen, Abdunkelungen, Radiären und Transversale, Wolken, Wische, Tophis, Furchen.

Inhalte Aufbaumodul 2:

- Bedeutung der Pigmente und Pupillenphänomene
- Wiederholung der Konstitution, Disposition, Diathesen und der Zoneneinteilung sowie der bisher erlernten Iriszeichen.

Gezeigt werden verschiedene Iritiden zur Veranschaulichung.

Es ist unbedingt erforderlich, dass die Teilnehmer/innen zusätzlich eigene Iritiden zur Verfügung stellen, die dann gemeinsam ausgearbeitet und besprochen werden.

Diese Fortbildung besteht aus drei Modulen, die auch separat gebucht werden können und richtet sich an alle am Thema interessierten Berufsgruppen.

Termine

Fr, 16.10.2026

09:30–14:30 Uhr

Sa, 17.10.2026

09:30–14:30 Uhr

[und 4 mehr](#)

Preis

620,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule

Mainz-Wiesbaden

Frauenlobplatz 2

55118 Mainz

Tel. 06131-96 16 96

Seminarnummer

SSH65040926V

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 26.07.2026

Dozent

orbert Langlotz

Jg. 1957, Ausbildung zum Heilpraktiker. Zusatzqualifikationen in den Bereichen: Augendiagnose, Neuraltherapie, Chiropraktik, TCM und Ernährungsberatung; seit 1989 Führung einer eigenen Praxis; Dozententätigkeit mit den Schwerpunkten: Neuraltherapie, Phytotherapie, Augendiagnose, Entwicklung neuer Lern- und Lehrkonzepte, Mind Mapping, eLearning.